

terhin und mit zunehmendem Gewicht durch die **intensiv erweiterte Reproduktion** zu erhöhen. Der weitere Ausbau der materiell-technischen Basis ist vorrangig auf dem Wege der Intensivierung zu verwirklichen.

Eine entscheidende Voraussetzung dafür besteht darin, die neuen strategischen Entwicklungsrichtungen von Wissenschaft und Technik, die Entwicklung und Anwendung neuer Wirkprinzipien, effektiver Technologien und Verfahren, die Organisierung eines kräftigen Rationalisierungsschubs und die erforderlichen qualitativen Veränderungen für die Gestaltung der Struktur der Volkswirtschaft und des Produktionsprofils planmäßig zu verwirklichen.

Die konsequente Vertiefung der Intensivierung ist als eine wirtschaftsstrategische Aufgabe ersten Ranges zu lösen. Sie ist organisch mit der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zu verbinden. Sie wird auf diese Weise zu einem Grundanliegen jedes einzelnen und entspricht zutiefst seinen persönlichen Interessen.

III.

Für den weiteren Ausbau der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft als entscheidende Grundlage für die weitere Sicherung eines stabilen Wirtschaftswachstums werden folgende Aufgaben festgelegt:

1. Energie- und Rohstoffbasis der Volkswirtschaft

Die Energie- und Rohstoffbasis der Volkswirtschaft ist durch die Erhöhung des Aufkommens einheimischer Rohstoffe, die umfassende Nutzung der Sekundärrohstoffe und Abprodukte sowie eine neue Qualität der gesamten Energie- und Materialökonomie, vor allem durch umfassende Veredlung, weiter auszugestalten.

Für volkswirtschaftlich entscheidende Rohstoffe sind geschlossene Stoffkreisläufe mit voller Verwendung, der Anfall- und Nebenprodukte aufzubauen. Der Bedarf an volkswirtschaftlich wichtigen Rohstoffen ist 1985 durch die Verwertung von 30 Mio t Sekundärrohstoffen zu ca. 12 % zu decken. Dem wirtschaftlichen Einsatz der Energieträger, Rohstoffe und Materialien ist in allen Kombi-naten und Betrieben der höchste Rang einzuräumen.

Die Produktion wichtiger Energieträger und Rohstoffe ist wie folgt zu entwickeln:

	ME	1985
Braunkohlenförderung	Mio t	290
Bereitstellung von Elektroenergie	Mrd. KWh	112
Karbid	1 000 t	1 250
Plaste und Elaste	1 000 t	1 300
Synthetische Faserstoffe	1 000 t	150
Stickstoffdüngemittel	1 000 t N	1 200
Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	3 450
darunter granuliert und körnige Kalidüngemittel	1 000 t K ₂ O	2 245
Walzstahl insgesamt	1 000 t	9 282
darunter veredelter Walzstahl	1 000 t	7 393

Die geologische Industrie hat den erforderlichen Forschungs-, Erkundungs- und Vorratsvorlauf für die Sicherung des Aufkommens an einheimischen Rohstoffen zu gewährleisten.

In allen Bereichen der Volkswirtschaft sind zielgerichtet Maßnahmen zur Energieeinsparung durchzuführen. Zur umfassenden Durchsetzung der rationellen Energieanwendung ist das wissenschaftlich-technische Potential auf die Veredlungsprozesse der Rohbraunkohle, die Elektroenergie- und Wärmeerzeugung und die Kohlevered-

lung, auf die Lösung der entscheidenden Fragen der Substitution und die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes hinsichtlich des Energiebedarfs bei Erzeugnissen und Verfahren in allen Produktionsstufen der Bereiche und Zweige der Volkswirtschaft zu richten.

Die Primärenergiebasis ist durch den verstärkten Einsatz einheimischer Braunkohle und von Kernenergie zu entwickeln. Der Einsatz von Heizöl, Steinkohle und Steinkohlenkoks sowie von Kraftstoffen ist dabei entschieden zu verringern.

Die geplante Rohbraunkohleförderung ist durch Intensivierung vorhandener Tagebaue sowie durch Schaffung neuer Förderkapazitäten mit einer Jahresmenge von mindestens 70 Mio t zu sichern. Die planmäßige Versorgung der Volkswirtschaft und der Bevölkerung mit Elektroenergie ist durch eine stabile Fahrweise der bestehenden Kraftwerke und eine den volkswirtschaftlichen Erfordernissen entsprechende Erweiterung der Kapazitäten zu gewährleisten.

In der chemischen Industrie ist die Veredlung der zur Verfügung stehenden Rohstoffe, insbesondere der einheimischen Rohbraunkohle, bedeutend zu erhöhen. Dazu ist vor allem die Karbochemie effektiver und leistungsfähiger zu gestalten. Die festgelegten Maßnahmen zur Erhöhung der Ausbeute hochwertiger Produkte des Erdöls sind konsequent durchzusetzen. Vorrangig zu entwickeln ist die Produktion hochveredelter chemischer Erzeugnisse, insbesondere von hochwertigen Spezialplastsortimenten, von qualitativ hochwertigen Synthesefaserstoffen, von hochveredelten kleintonnagigen Erzeugnissen und von neuen wirksameren Arzneifertigwaren sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

Die Metallurgie hat durch höhere Veredlung ihrer Erzeugnisse die Voraussetzungen zu schaffen, daß das hohe wirtschaftliche Wachstum der Volkswirtschaft mit annähernd gleichbleibenden Mengen an Walzstahl und Buntmetallen gesichert wird. In der Schwarzmetallurgie ist die Produktion von veredelten Erzeugnissen so zu entwickeln, daß bis 1985 ein Anteil von 80 % an den Endprodukten erreicht wird. Die Errichtung des Konverterstahlwerkes mit Stranggußanlage im Eisenhüttenkombinat Ost sowie die Rekonstruktion und die Modernisierung weiterer profilbestimmender Kapazitäten sind termingemäß zu gewährleisten. Bei Walzdraht, Grobblech, Profilen, Rohren, beschichteten Blechen und innenbeschichteten Stahlrohren sind durch die Anwendung kontinuierlicher und moderner Verfahren das Sortiment und die Qualität bedeutend zu verbessern.

In der Nichteisenmetallurgie ist die Produktion von Metallen aus einheimischen Rohstoffen, einschließlich der Gewinnung aus Sekundärrohstoffen und Halden, zu steigern. Bei Zinn ist die Deckung des Inlandbedarfs durch Erhöhung der Förderung zu sichern.

Bei Kalidüngemitteln ist der Schwerpunkt auf die Erhöhung des Anteils granulierter und körniger Sorten zu legen.

In der Forstwirtschaft sind durch umfassende Intensivierungsmaßnahmen die Produktions- und Ertragssicherheit der Waldbestände zu erhöhen und die Bereitstellung von Rohholz auf 10 bis 10,2 Mio fm im Jahre 1985 zu steigern.

2. Produktion und Bereitstellung von Ausrüstungen, Maschinen, Zulieferungen und Ersatzteilen

Die Produktion hochwertiger Maschinen, Ausrüstungen und Geräte für die Rationalisierung der eigenen Volkswirtschaft und den Export, die in Gebrauchswert und in den Leistungsparametern dem wissenschaftlich-technischen Höchststand entsprechen, ist überdurchschnittlich bei breiter Anwendung der Mikroelektronik, der elektronischen Steuerungs- und Meßtechnik und von Automatisierungsmitteln zu entwickeln.